

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 5 / Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Schule

## Sitzungsvorlage

Datum: 12.03.2019

Drucksache Nr.: **19/0113**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	26.03.2019	öffentlich / Vorberatung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	09.04.2019	öffentlich / Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	10.04.2019	öffentlich / Entscheidung

---

### **Betreff**

**Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss sowie der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss, die Maßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung der Toilettenanlagen an Sankt Augustiner Schulen in der vorgeschlagenen Priorisierung durchzuführen.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Der Rat der Stadt Sankt Augustin hat auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 06.12.2017 beschlossen, dass für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 jeweils 100.000,00 € für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Schultoiletten zur Verfügung gestellt werden. Da aufgrund von durchzuführenden Vergabeverfahren eine abschließende Abwicklung im Jahr 2018 nicht möglich war, wurde der Restbetrag aus dem Budget in Höhe von ~ 92.000,00 € in das Jahr 2019 übertragen.

Über die Verteilung der Mittel und die Priorisierung der Maßnahmen sollte der Haupt- und Finanzausschuss entscheiden nach Vorberatung durch den Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung, sowie den Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung am 22.11.2018 wurde über den aktuellen Sachstand im Rahmen einer Mitteilung berichtet (s. Anlage 1).

Demnach wurde an allen städtischen Schulen eine Bestandsaufnahme durchgeführt, um den Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf festzustellen.

Bereits bekannte Problemanzeigen wurden prioritär bearbeitet. Dies sind im Einzelnen:

Schule	Kostenaufwand	Zeitraum
Gutenbergschule	~ 8.500,00 €	12/2018 bis 04/2019
EGS und KGS Hangelar	~ 6.500,00 €	12/2018 bis 05/2019
GGs Am Pleiser Wald	~ 5.500,00 €	12/2018 bis 05/2019
Campus Niederpleis (AEG, GHS Niederpleis, Mädchentoilette Realschule)	~ 115.000,00 €	geplant für Zeitraum 07/2019 bis 08/2019 (Sommerferien)

Auf der Basis der Ergebnisse der Bestandsaufnahmen wird für die weiteren Maßnahmen folgende Priorisierung vorgeschlagen:

Schule	Kostenaufwand	Zeitraum
KGS Meindorf	Kostenermittlung steht an	Konkrete Bestandsaufnahme ist in Arbeit
Fritz-Bauer-Gesamtschule (Gebäude A)	Kostenermittlung steht an	Konkrete Bestandsaufnahme ist in Arbeit
KGS Sankt Martin, Mülldorf	Kostenermittlung steht an	Konkrete Bestandsaufnahme ist in Arbeit
KGS Buisdorf	Kostenermittlung steht an	Konkrete Bestandsaufnahme ist in Arbeit
GGs Max & Moritz, Menden (Standort Mittelstr.)	Kostenermittlung steht an	Konkrete Bestandsaufnahme ist in Arbeit

Folgende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werden im Zuge von Baumaßnahmen gemäß Projektprioritätenplan durchgeführt. Für diese Projekte stehen bzw. müssen gesonderte Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, da sie Teil einer größeren Baumaßnahme sind.

Schule	Baumaßnahme (PPP-Nr.)
Fritz-Bauer-Gesamtschule (Gebäude B)	Herstellung Zwischenbau Aula/Mensa (21)
GGs Max & Moritz, Menden (Standort Siegstr.)	Erweiterung Zügigkeit GGS Menden inkl. Sanierung WC Anlage (16)
Hans-Christian-Andersen Schule, Ort	Erweiterung Zügigkeit Grundschule Ort (15)
Rhein-Sieg-Gymnasium	Derzeit noch nicht verortet.

Über den Stand der Kostenentwicklung und der Ausführung wird unaufgefordert berichtet.

In Vertretung

In Vertretung

Rainer Gleß  
Erster Beigeordneter

Ali Doğan  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf            €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 03-07-01 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits            € veranschlagt; insgesamt sind            € bereit zu stellen. Davon entfallen            € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.  
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.